

Fußball

Die Nachspielzeit bringt dem Aufsteiger Unglück

Zwei schwere Verletzungen schocken Vorwärts-Mannschaft - 410 Zuschauer zählt Mosigkau

erstellt 23.08.09, 19:59h, aktualisiert 23.08.09, 20:38h

DESSAU/MZ. Aufsteiger Vorwärts Dessau bleibt auch nach dem 3. Spieltag in neuer Umgebung ungeschlagen. Doch wie schon beim 0:0 in Trebitz haderten die Vorwärts-Kicker auch diesmal nach dem 1:1 gegen Blau-Weiß Klieken mit dem Ergebnis, da wieder mehr drin war. Siegreich endete dagegen für Mosigkau die abwechslungsreiche, faire und phasenweise auch hochklassige Partie gegen Reppichau. Für den TSV lief die Elf der Vorwoche auf, die den Auswärtssieg in Köthen eingefahren hatte.

Vorwärts Dessau - Klieken 1:1

Die Mannen vom Trainerduo Schüler / Voigt begannen offensiv, so dass sich zahlreiche Chancen boten, deren Verwertung aber der stark haltende Keeper Herrmann im Kliekener Tor nicht zuließ. In der 48. Minute traf der agile Jeffrey Neumann nur den Pfosten des Kliekener Tores. In der 55. Minute aber jubelte der zahlreiche Vorwärts-Anhang: Oliver Prag erzielte unter Mithilfe der Kliekener das 1:0. Nur vier Minuten später sprang ein Schuss von Nico Frauendorf an die Lattenunterkante des Tores und wieder ins Spielfeld. Durch zwei schwere Verletzungen, Danny Mergenthaler (20., Kopfplatzwunde) und Christian Schmidt (Handgelenk ausgekugelt) mussten ins Klinikum, und die sicher geglaubte Führung zogen sich die Vorwärtsakteure in der Schlussphase etwas zurück. Die fast einzige Kliekener Chance in der 2. Halbzeit verwandelte Sascha Rathmann per Kopf in der Nachspielzeit.

Vorwärts: Selonke - Ch. Schmidt (68. Ebert), V. Schmidt, Minning, Mergenthaler (20. Gierth), Kiss, Prag, Schädel (77. Wodke), Strokosch, Neumann, Frauendorf

TSV Mosigkau - SG Reppichau 2:1

Im gesamten Spielverlauf waren die Gäste aus Reppichau dominierend, wobei sie zahlreiche gute Einschussmöglichkeiten kläglich vergaben. Die Mosigkauer setzten auf eine abwartende Spielweise und eine sichere tiefstehende Abwehr und kamen vor allem über Robert Meißner zu guten Konterchancen. In der 24. Minute gab es einen weiten Abschlag von Ersatzkeeper Nico Deich auf Robert Meißner und der hob den Ball über den herauslaufenden SG-Torhüter Sven Wunderlich zur 1:0-Führung für den TSV. Danach erhöhte Reppichau den Druck. Erfolglos. Die 46. Minute brachte den endgültigen Schock für die Reppichau: einen Freistoß von Andi Lehmann verwandelte Patrick Heinelt per Kopf zum 2:0. Reppichau startete eine vergebliche Aufholjagd, bei der sich für Mosigkau große Räume zum Kontern öffneten. Erst in der 84. Minute verkürzte Nico Deistler aus einer unübersichtlichen Situation auf 2:1.

Mosigkau: Deich, Brendler, Augustin, Denell, Kreideweiß, Minning, Dämmrich (67. Merker), Schmilewski, Lehmann, Heinelt, Meißner (90+2. Mielke)

Direkter Link zum Artikel: '<http://www.mz-web.de/artikel?id=1246046544743>'
